

An die Mitglieder des
Bezirkstags
Bezirk Oberbayern

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler
Johannes Messerschmid
Cornelia von Pappenheim
Oswald Utz

Burgstr. 4
80331 München
Telefon 233-21075
Telefax 233-21266
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum
06.04.18

Verlagerung der Leistungen der Hilfe zur Pflege

Sehr geehrte Bezirksrätinnen und Bezirksräte,

dankenswerterweise kamen einige Ihrer Kolleginnen und Kollegen anlässlich der bedeutsamen Verlagerung der Kostenträgerschaft für die Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch XII auf den Münchner Behindertenbeauftragten zu, um zu erfahren ob und wenn ja, welche Problematiken und Besorgnisse die Menschen mit Behinderungen diesbezüglich bewegen, und ob sich Forderungen an den Bezirk daraus ergeben.

Nochmals herzlichen Dank für dieses Interesse!

Sehr wohl gibt es erhebliche Ängste und Sorgen bei einer großen Anzahl von Menschen mit Behinderungen. Aus diesem Anlass hat der Behindertenbeirat intensive Versuche gestartet, gemeinsame Gespräche mit dem Sozialreferat der Stadt München und der Bezirkssozialverwaltung zustande zu bringen. Ein erster Termin hierfür ist nun auch zustande gekommen. Eine von uns erarbeitete Tagesordnung, sowie eine detaillierte Forderungs-Liste, die wir diesem Schreiben beilegen, soll Grundlage für das Gespräch sein. Im Grundsatz wollen wir erreichen, dass die Verfahrensweisen und die Handhabung bei der Gewährung von Hilfe zur Pflege, sowie die bisherigen Leistungsstandards in diesem Bereich nahtlos und ohne juristische Auseinandersetzungen von der Bezirkssozialverwaltung übernommen und fortgeführt werden.

Für die Erreichung dieses Zieles bitten wir Sie als Personen der politisch vorgesetzten Instanz dringend um Ihre Unterstützung! Diese ist möglich, indem Sie Ihre Sozialverwaltung derart personell und finanziell ausstatten **und anweisen**, dass sie in der Lage **und Willens** ist, die Übernahme der Kostenträgerschaft und die fortlaufende Verwaltungspraxis reibungslos und im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention zu gestalten.

Aus zweierlei Gründen ist diese unsere Bitte um Ihre Unterstützung besonders begründet: Bereits schon jetzt im Vorfeld der gemeinsamen Gespräche, zeigen sich Themenbereiche, in denen eine differierende Rechtsauffassung der Bezirkssozialverwaltung gegenüber



derjenigen der Stadt München zutage tritt, welche sich für uns Menschen mit Behinderungen im Vollzug benachteiligend auswirken würde.

Ihre Bezirkssozialverwaltung signalisiert immer wieder, dass sie in ihrer Praxis lediglich die Vorgaben aus der Politik umsetzt. Umso bedeutsamer, wichtiger und wirksamer wäre Ihre tatkräftige Unterstützung in der Art, wie wir sie weiter oben in diesem Schreiben skizzierten.

In der Hoffnung und Erwartung auf positive, uns unterstützende Reaktionen Ihrerseits verbleiben wir.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler Vorsitzende	Johannes Messerschmid Stellv. Vorsitzender	Cornelia von Pappenheim Stellv. Vorsitzende	Oswald Utz Behindertenbeauftragter
---------------------------------------	---	--	---------------------------------------

Abdruck per E-Mail an:

Josef Mederer (Präsident des Bayerischen Bezirkstags, Bezirkstagspräsident),
Friederike Steinberger (stellvertretende Bezirkstagspräsidentin),
Josef Loy (Fraktionsvorsitzender CSU),
Michael Asam (stellvertretender Bezirkstagspräsident),
Helga Hügenell (Fraktionsvorsitzende SPD),
Petra Tuttas (Fraktionsvorsitzende Grüne),
Rainer Schneider (Fraktionsvorsitzender Freie Wähler),
Florian Weber (Fraktionsvorsitzender Bayernpartei),
Sigrid Friedl-Lausenmeyer (Fraktionsvorsitzende FDP),
Johanna Schildbach-Halser (Sprecherin Ausschussgemeinschaft ÖDP/Piraten),
Beate Jenkner,
Helmut Roth, (Leitung Referat 22)
Helga Rieck (Leitung Amt für Soziale Sicherung)

Anhänge:

Tagesordnung Gespräch 03.05.2018
Themenliste Gespräch 03.05.2018